

Inhalt

1. Wozu dieses Buch?	10
2. Einleitung	13
3. Bildungspolitik und Bildung	19
3.1 Politiken der Standardisierung und Ökonomisierung	19
3.2 Situationen und Verwendbarkeit	31
3.3 Ökonomische Bildung und Bildungsbegriff	40
4. Bildung für die Person: Leben in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik	47
4.1 Schule: Lernen, Bildung, Weltzugänge	48
4.1.1 Bildung und Lernen	51
4.1.2 Exempel: Statuspassage zur Erwerbsarbeit	71
4.1.2.1 Theoretische Modelle und Leitbilder	75
4.1.2.2 Empirische Befunde und Erfahrungen	82
4.1.3 Weltzugangsmodi und kanonische Struktur	105
4.2 Die Bildung der Person: ihre Verhältnisse und Veränderungen	122
4.2.1 Bildung als Relationierung	122
4.2.1.1 Selbstverhältnisse, Weltverhältnisse, Sozialverhältnisse	122
4.2.1.2 Exempel: Konsum	133
4.2.2 Anstöße für Bildungsprozesse	138
4.2.2.1 Irritation und Ungleichheit	138
4.2.2.2 Fremdheit und Veränderung	152
4.2.2.3 Problemlagen und Prägungen	168
4.2.3 Bildungsgang und Bildungsaufgaben	180
4.3 Prozess: Einbettung, Offenheit und Komplexität	186
4.3.1 Engagement und Einbettung	186
4.3.2 Geschlossenheit und Offenheit	193
4.3.3 Ungewissheit und Komplexität	203

4.4	Position: Kritik und Eigensinn	211
4.4.1	Anpassung und Kritik	212
4.4.2	Vereinnahmung und Eigensinn	229
5.	Sozioökonomiedidaktik und sozioökonomische Bildung	242
5.1	Selbstverständnis und Verortung	242
5.1.1	Traditionslinien	245
5.1.2	Gegenstandsbereich	256
5.1.2.1	Gesellschaftsdiagnosen	258
5.1.2.2	Wirtschaftswissenschaften	262
5.1.2.3	Fachdidaktiken	271
5.1.3	Domäne	273
5.2	Wissensformen und Wissenschaften	278
5.2.1	Wissenschaftswissen	279
5.2.1.1	Bildungsrelevanz	279
5.2.1.2	Wissensformen und Gegenstandsbereich	281
5.2.1.3	Sozialwissenschaftliche Wirtschaftsforschung	287
5.2.1.4	Multidisziplinäres und transdisziplinäres Wissen ..	294
5.2.1.5	Die Pluralität des Wissenschaftswissens	300
5.2.1.6	Verbindung von Wissenschaftswissen	310
5.2.1.7	Wissen über Wissenschaft	315
5.2.1.8	Wissenschaftswissen als Handlungswissen	319
5.2.2	Praxiswissen und Lebensweltwissen	327
5.2.2.1	Wissensproduktion und Wissensasymmetrie	328
5.2.2.2	Situiertheit des Wissens	332
5.2.2.3	Alltagswissen und Erfahrung	336
5.2.3	Fantasien und Philosophien	340
5.2.4	Wissen für die sozioökonomische Bildung	345
5.3	Kompetenzen und Prinzipien	350
6.	Ausblick und Agenda	358
	Literatur	364
	Sach- und Personenregister	469